

## Leo Baumfeld

Mariahilferstrasse 55/20  
A-1060 Wien  
Mobil: +43/664/43 17 302  
e-mail: [baumfeld@oear.at](mailto:baumfeld@oear.at)  
[www.baumfeld.at](http://www.baumfeld.at)  
[www.oear.at](http://www.oear.at)  
UID = ATU60412958

An alle Interessierte zur  
**Schule der Neugier**

05. 04. 2018

### Wiener Salon 5: Schule der Neugier

Grüß dich!

Es ist wieder soweit. **Am 8. Juni ab 17.00h** steigt der fünfte Wiener Salon. Thema ist diesmal

## Die Schule der Neugier

Der Salon wird diesmal nicht bei mir zu Hause stattfinden, sondern in Großenzersdorf.

### Warum mache ich das?

Ich bin sowohl in der ÖAR vernetzt, aber ich habe auch viele Verbindungen außerhalb meiner Firma, das sind Freunde, Partner und Kunden. Mit ihnen stehe ich im Austausch mit Themen die mich bzw. uns bewegen. Ich selbst wünsche mir ein Forum mit Menschen, mit denen ich fachliche Themen etwas mehr als beiläufig vertiefen möchte.

Der Salon soll auch eine Möglichkeit sein, dass sich Menschen die ich kenne, auch kennenlernen können. Der Fokus ist immer ein Thema, das uns gemeinsam interessiert.

### Wie funktioniert der Salon?

Ich lade immer eine Person ein, die zum Thema eine Expertin bzw. ein Experte ist. Sie begibt sich in die Rolle des Impulsgebers bzw. der Impulsgeberin.

Dazu lade ich Freunde und Bekannte ein, von denen ich weiß oder annehme, dass sie dazu ebenso Erfahrung haben und Leute, von denen ich weiß oder annehme das sie dazu Interesse haben.

**Wir beginnen um 17.00h mit dem Impuls und dem anschließenden Fachgespräch.**

**Ab ca. 19.00h gibt es was zu knabbern.** Meine Frau hat mir angeboten, dass sie eine Köstlichkeit vorbereiten wird. Beim Essen und zuprosten (Bier, Wein und Säfte) wird das Thema dann ganz individuell oder einfach wie es sich entwickelt. weiter besprochen. Das Ganze dauert bis max. 22.00h.

Du brauchst nur kommen und Interesse zeigen. Wenn du was zum Trinken oder Knabbergebäck mitnimmst ist das fein, aber nicht notwendig

Die Gruppe, die sich zum Salon zusammenfindet ist normalerweise zwischen 12 und 15 Personen.

## Zum Salon Nummer 5:

Ich habe etwa Mitte 2016 **Michael Jahoda** kennen und schätzen gelernt. Damals war der Anlass sein Interesse am Thema „Regionale Identität“. In der Zwischenzeit hat er auch schon bei zwei Salons bei mir teilgenommen. Einige kennen ihn daher auch schon.



Michael ist ein Regionalentwickler der besonderen Art. Wie gesagt, ein Entwickler, kein klassischer Berater.

- Er arbeitet bevorzugt mit den Menschen, weniger mit Institutionen, obwohl er diese auch gewinnen möchte und gewinnt
- Er ist überzeugt, dass in den Menschen die Sehnsucht nach kooperativen Verhalten, nach fairen Regeln und einem lebenswerten Globus lebendig ist und
- Er weiß, dass die Region ein bevorzugter und praktikabler Ort ist, diese Sehnsucht zu wecken und zu leben.

Dementsprechend ist ihm die Begegnung, das gemeinsame Lernen und das wirksame Handeln wichtig. Dafür hat er die MACHBARSCHAFT gegründet, in der er verschiedenste Gemeinschafts- und Identitäts-fördernde Formate entwickelt, u.a auch die „*Schule der Neugier*“.

### **Die Schule der Neugier**

Die „*Schule der Neugier*“ ist in Groß-Enzersdorf, Niederösterreich, etabliert, wo übrigens seine Frau Judith Jahoda einen großartigen Eissalon (Isola Bella) führt.

„Wir haben 2016 die „*Schule der Neugier*“ als eine Veranstaltungsserie gegründet. Familien und ihre Kinder haben hier die Möglichkeit, sich gemeinsam spielerisch für IHRE REGION zu begeistern. In regelmäßigen Workshops entdecken die Kinder das Marchfeld vom Acker bis in den Himmel. Dabei stellen sie Fragen, probieren aus, staunen und begeistern sich für Ihren Lebensraum.

Landwirtschaft, Kultur, Brauchtum und vor allem Kreativität sind die Themen, die von Protagonisten aus der Region bespielt werden. Mit der spielerischen und kindgerechten Aufbereitung des Lernraumes wollen wir mithelfen, die kindliche Neugier zu manifestieren, damit die Kinder sie bis ins Erwachsenen-Sein erhalten können.

Anonymität in der Nachbarschaft, Gleichgültigkeit in der Gemeinschaft, Abwanderung ... wir kennen das alles. Dieses Angebot will einen Gegentrend stimulieren, der *spielerisch die Verwurzelung mit der Region von Kindesbeinen an fördert.*“

Kinder treffen außergewöhnliche Menschen besuchen (landwirtschaftliche) Betriebe, üben die aufmerksame und partnerschaftlich Betrachtung des regionalen Angebots und probieren sich aus.

Die „*Schule der Neugier*“ will für die Vielfalt in der Region begeistern und einen Beitrag zur Stärkung regionalen Identität leisten. Identität entsteht durch drei Prozesse

- Die Fähigkeit Vertrautheit herzustellen – was gehört zu mir, was ist Meines.

- Die Fähigkeit Zugehörigkeit zu erzeugen, wo gehöre ich dazu, wo möchte ich dazugehören – durch das dichte zirkulieren von Erwartungen, Anliegen und Aufgaben, um andere auch einzuladen dazuzugehören.
  - Die Fähigkeit Grenzen zu ziehen – was ist nicht meines, was lehne ich ab.
- Das Ganze kann man sich auch im Kollektiv, wie einem gedachten Kollektiv einer Region vorstellen.

Ich habe den Eindruck, die „*Schule der Neugier*“ macht hier eine „Identitätsarbeit“ erster Güte. Deshalb habe ich Michael eingeladen uns mehr davon zu erzählen. Dabei interessiert mich auch, ob und wie man diese „Schule“ auch in anderen Regionen bringen kann.

**Weitere Hinweise:**

[www.Machbarschaft.at](http://www.Machbarschaft.at)

[www.SchulederNeugier.com](http://www.SchulederNeugier.com)

Der Eissalon: [www.isolabella.at](http://www.isolabella.at)

Der Salon Nummer 5 wird in Großenzersdorf stattfinden:  
Josef-Reither-Ring 8 (Eingang weißes Tor in den Hof), 2301 Groß-Enzersdorf

**Anmelden**

Wie immer ersuche ich dich um die Anmeldung, damit wir wissen für wieviele Personen wir das Buffet richten dürfen.

Ich freue mich auf dein Kommen!!

Dein *Leo*